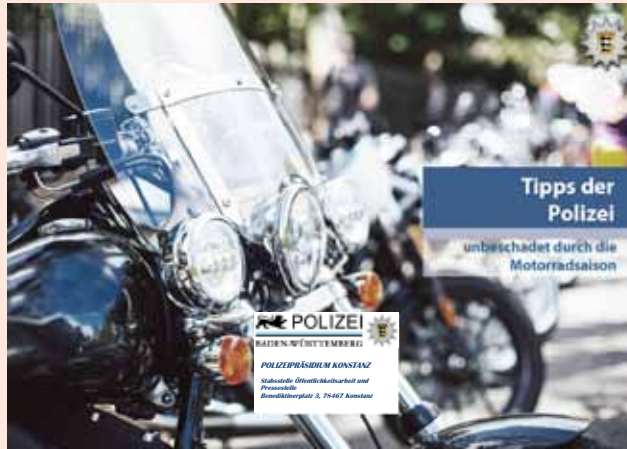


Biker-Saison steht unter Einfluss der Corona-Krise!

Konstanz (BW). Natürlich steht auch der Start der diesjährigen Motorradsaison ganz unter dem Einfluss der Corona-Krise. Die geltenden Einschränkungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind auch ausnahmslos von den Bikern zu beachten - festgestellte Verstöße werden konsequent geahndet. Zu diesem Zweck und zur Vermeidung von den meist schwerwiegend verlaufenden Unfällen der Zweiradfahrer führt die Polizei wieder verstärkte Kontrollen durch, und dies nicht nur an den relevanten Motorradstrecken, sondern überall dort, wo Beamte auf Motorradfahrer oder in Gruppen fahrende Biker treffen.



terpause juckt es die Biker wieder in der rechten Hand: bei dem derzeit schönen Wetter - so wohl auch über die kommenden Ostertage - wieder am Gasgriff zu drehen und „die Freiheit auf zwei Rädern zu genießen“. Doch, wie die ersten Biker-Unfälle oben zeigen, können auch Schattenseiten die mit dem Frühjahr startende Motorradsaison begleiten.

So appellieren wir schon jetzt:

- Halten Sie sich als Motorradfahrer auch an die Einschränkungen der Corona-Verordnung!
 - Vermeiden Sie unnötige Ausfahrten!
 - Bilden Sie keine Gruppen, denn auch für Sie gilt nicht mehr als zwei Personen im öffentlichen Raum!
- Die Beamtinnen und Beamte des Polizeipräsidiums Konstanz mussten bereits am vergangenen Wochenende, das mit den ersten warmen und sonnigen Tagen aufwartete, Motorradunfälle bearbeiten, bei welchen Biker schwer verletzt worden sind. So zog sich ein 19-jähriger Motorradfahrer am vergangenen Sonntagspätnachmittag zwischen Blumberg-Zollhaus und Randen im Schwarzwald-Baar-Kreis auf der Bundesstraße 27 bei einem nicht selbst verursachten Unfall schwerste Verletzungen mit mehreren Brüchen zu. Nur wenige Minuten zuvor wurde die Polizei zu einem Unfall mit einem schwer verletzten Biker zwischen Wutach-Ewatingen und Hüfingen-Mundelfingen auf der Landesstraße 171, ebenfalls im Schwarzwald-Baar-Kreis gerufen. Der war mit einer 1000er-Honda in einer Kurve in den Gegenverkehr geraten und mit einem entgegenkommenden Auto zusammengeprallt. In Vöhrenbach im selben Landkreis kam es am vergangenen Sonntagnachmittag zu einem Auffahrunfall, bei welchem gleich drei Motorradfahrer beteiligt waren.

Ja, trotz der Corona-Krise scheint die lange Zeit des Wartens vorbei zu sein... am Ende der langen Win-

Hinzu kommt, dass bei einem Unfall mit den dann meist schwer verletzten Motorradfahrern unsere Kliniken und Krankenhäuser sowie die darin jetzt schon wegen der Corona-Krise unter Hochdruck arbeitenden Ärzte, Schwestern und das Pflegepersonal durch diese teils unnötigen Unfälle und dabei möglicherweise schwer verletzte Biker zusätzlich belastet werden.

Die vergangenen Jahre haben auch deutlich gezeigt, dass gerade zu Saisonbeginn die Unfallzahlen mit Zweiradfahrern - oft mit schweren Folgen - in den ersten warmen Frühlingstagen in die Höhe schnellen. Die Hauptunfallursachen waren - wie schon in den vergangenen Jahren - überhöhte oder nicht an die Straßenverhältnisse angepasste Geschwindigkeiten. Bei den tödlichen Motorradunfällen in den vergangenen Jahren wird es noch deutlicher: nach wie vor sind beinahe 75 Prozent dieser Unfälle bei sogenannte Geschwindigkeitsunfällen von den Bikern selbst verschuldet worden.

Aufgrund der Corona-Krise ist aber auch eine mögliche Eingewöhnungsphase oder Vorbereitung für die Biker bei den sonst üblichen und vorwiegend von den Kreisverkehrswachten angebotenen „Fahr- und Sicherheitstrainings“ nicht möglich. Solche finden derzeit - wie sonstige Veranstaltungen auch - nicht statt.

Auch erfahrene Biker wissen: es gilt sich erst wieder „einzufahren“. Neben Fahranfängern und älteren „Wiedereinsteigern“ müssen auch geübte Motorradfahrer und ihr weibliches Pendant erst wieder das richtige Gefühl für ihre teils PS-starken Maschinen entwickeln. Nach der langen Winterpause fehlt es vielen Fahrern an der Routine der vorangegangenen Saison. Andere Verkehrsteilnehmer müssen sich erst wieder an die

schmale Silhouette der Biker und deren Geschwindigkeiten gewöhnen. Zu der noch fehlenden Fahrpraxis bergen beschädigte Fahrbahndecken durch den Witterungseinfluss der kalten Jahreszeit, aber auch die mit den warmen Tagen beginnende Betriebsamkeit in der Landwirtschaft und damit einhergehende Straßenschmutzungen zu Saisonbeginn zusätzlich hohe Risiken für die Motorradfahrer. Entsprechend vorsichtig sollten die ersten Ausfahrten angegangen werden.

Das beginnt mit der Kontrolle des Zweirads, der Überprüfung der Fahrerausstattung und letztlich dem Fahren an sich. Sind Bremsen und Beleuchtung in Ordnung? Gibt es undichte Stellen an der Maschine oder gar lose Teile? Bei diesem Check ist auch die Kontrolle des Reifenprofils und des Fülldrucks unverzichtbar. Ein zu niedriger Fülldruck beeinflusst das Fahrverhalten des Motorrads wesentlich. So leidet die Fahrstabilität und der Bremsweg verlängert sich erheblich. Auch wenn der Luftdruck stimmt und Fahrer sowie Maschine in Ordnung sind, gibt es - wie die oben aufgeführten Unfallzahlen zeigen - gute Gründe, sich am Gasgriff zurückzuhalten und defensiv zu fahren. Um unfallfrei und unbeschadet durch die Motorradsaison 2020 zu kommen, gibt die Polizei einige nützliche Tipps:

Tipps der Polizei -

unbeschadet durch die Motorradsaison:

- Kontrollieren Sie vor dem Start die technischen Einrichtungen ihres Motorrads auf Funktionsfähigkeit und Sicherheit
- Stimmen Luftdruck und das Profil, sind Bremsen und Beleuchtung in Ordnung, gibt es lose Teile oder undichte Stellen an der Maschine? Sollten Sie unsicher sein, bringen Sie das Motorrad einem Fachhändler zur Inspektion.
- Verwenden Sie für die Fahrt mit dem Zweirad entsprechende Schutzkleidung und natürlich einen geeigneten Schutzhelm - wer darauf verzichtet, riskiert Gesundheit und Leben. Eine getragene Biker-Warnweste macht Sie für andere Verkehrsteilnehmer weithin sichtbar und minimiert zusätzlich das Unfallrisiko. Überprüfen Sie Ihre Ausrüstung vor jeder Fahrt auf Funktionalität, Abnutzung, Passgenauigkeit und eventuelle Schäden. Wenn notwendig, beschaffen Sie sich rechtzeitig Ersatz.
- Achten Sie auch auf Ihre körperliche Fitness, Ihre mentale Verfassung und Konzentrationsfähigkeit. Machen Sie während der Fahrt genügend Pausen. Anders als mit einem vierspurigen Fahrzeug verzeiht das Motorrad nur selten einen Fehler oder einen Moment der Unachtsamkeit.
- Nehmen Sie, wenn möglich an einem Fahr- und/oder Sicherheitstraining teil, um ihr Fahrkönnen zu überprüfen, sich wieder langsam an ihrer Maschine, deren Besonderheiten und auch an Schräglagen in

Kurven sowie das Halten der Balance auf zwei Rädern zu gewöhnen - natürlich in Zeiten der Corona-Krise schwierig.

- Wenn es nach der notwendigen Vorbereitung dann endlich losgeht: behalten Sie stets eine defensive und vorausschauende Fahrweise bei (ACHTUNG gilt bei: Linksabbieger / Gegenverkehr / tiefstehender Sonne / feuchten Straßenschmutzungen / Straßenschäden / verschmutzter Fahrbahn / landwirtschaftlichen Fahrzeuge usw.). Rechnen Sie auch immer mit möglichen Fehlern anderer Verkehrsteilnehmern.
- Fahren Sie immer mit eingeschaltetem Licht und schauen Sie bei Ihrer Fahrt weit voraus.
- Achten Sie auf genügend Abstand zum Vorfahrenden und beim Überholen.
- Reduzieren Sie vor Kurven rechtzeitig Ihre Geschwindigkeit, insbesondere, wenn diese nicht vollständig einsehbar sind - und schneiden Sie Kurven nicht.
- Rechnen Sie mit möglichen Gefahrenstellen, um diese auch frühzeitig zu erkennen (z.B: landwirtschaftliche Zufahrten / Tätigkeiten kann verschmutzte Fahrbahn bedeuten; ein stehendes Fahrzeug an einer Einmündung könnte plötzlich anfahren; in einer unübersichtlichen Kurve könnte ein Hindernis auftauchen oder auch Splitt auf der Fahrbahn liegen...).
- Wenn Sie in der Gruppe unterwegs sind, fahren Sie defensiv und überholen Sie innerhalb der Gruppe nicht.
- Nach dem Abstellen sichern Sie Ihr Motorrad zusätzlich mit einem guten Schloss.
- Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst nur auf belebten und gut beleuchteten Parkplätzen ab.
- Bewahren Sie die Fahrzeugdokumente nicht im oder am Fahrzeug auf.

Zu den aufgeführten Punkten ist dieser Pressemitteilung ein Flyer des Polizeipräsidiums Konstanz „Tipps der Polizei - unbeschadet durch die Motorradsaison auch in Zeiten der Corona-Krise“ beigefügt, der auch auf unserer Internet Homepage-Seite unter <https://pp-konstanz.polizei-bw.de/> abgerufen werden kann.

Text: Polizeipräsidium Konstanz